

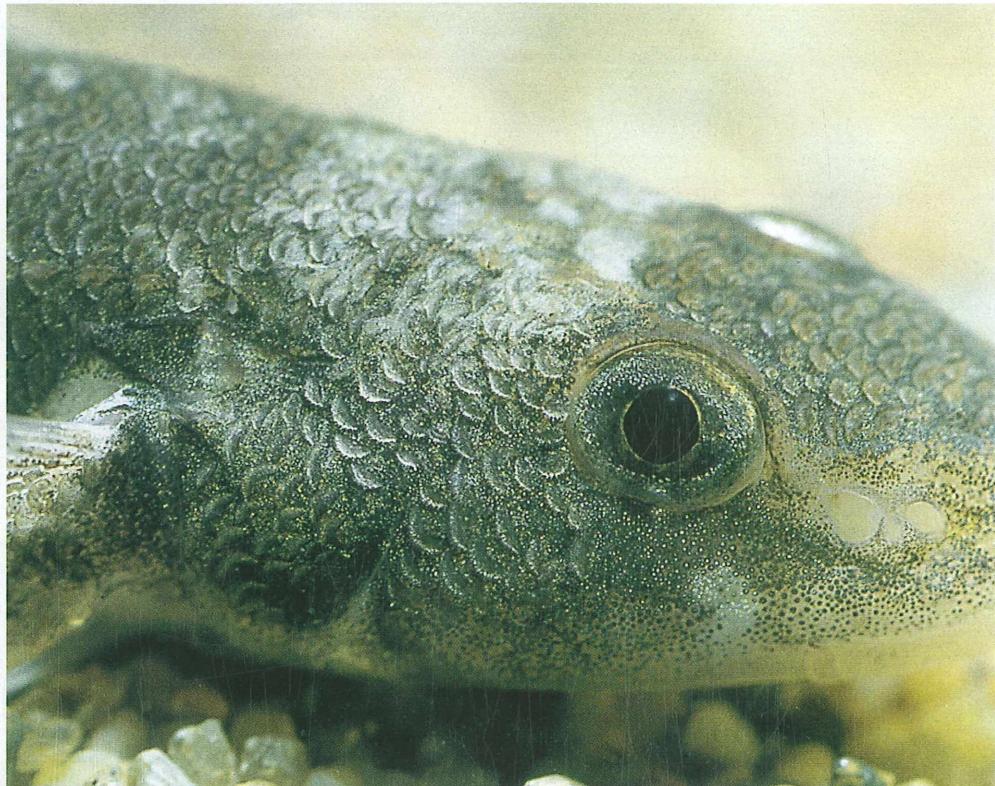
Donaufische – Bioindikatoren für vernetzte Lebensräume

Am Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums findet vom 1. April bis 23. Oktober die Sonderausstellung »Donaufische – Bioindikatoren für vernetzte Lebensräume« statt. In der österreichischen Donau kommen derzeit 60 Fischarten vor, eine Artenzahl, die in keinem anderen mittel-europäischen Fluß erreicht wird. Um so seltene Fischarten wie den Frauenerfling, den Streber, den Schräutzer oder den Zingel näher kennenzulernen, kann man bei dieser Ausstellung diese und zahlreiche andere typische Donaufischarten lebend in Großaquarien beobachten. Eine Besonderheit ist ein drei Meter langes, 3500 Liter fassendes Strömungsbecken, das die Haltung typischer Flußfische ermöglicht. Neben den lebenden Fischen kann man aber auch zahlreiche Präparate von

in der Donau vorkommenden Fischarten bewundern.

Die Ausstellung führt auch die Ursachen für die Gefährdung vieler Fischarten anschaulich vor Augen. Ebenso werden Zukunftsperspektiven in Form von Restrukturierungsmaßnahmen und Rückbauten aufgezeigt, um eine Vernetzung der Donau mit ihren Nebengewässern wieder zu ermöglichen.

Die wirklich sehenswerte Ausstellung ist am Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums, J.-W.-Klein-Straße 73, 4040 Linz-Dornach, zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen. (Gruppenführungen ab acht Personen gegen rechtzeitige Anmeldung auch am Wochenende möglich.) W. H.



Porträt eines Strebers, eine Fischart, die nur im Einzugsgebiet der Donau vorkommt und stark überströmte Bereiche am Gewässergrund als Lebensraum benötigt.

Foto: W. Hauer, Scharfling

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Wolfgang

Artikel/Article: [Donaufische - Bioindikatoren für vernetzte Lebensräume 108](#)